

Bundesverband Lebensrecht e.V.
Frau Alexandra Lindner
Landgrafenstr.5
10787 Berlin



DER BISCHOF

Schopenhauerstraße 7
30625 Hannover

Tel.: 0511 - 55 78 26

Tel.: 0511 - 55 78 08

Fax: 0511 - 55 15 88

bischof@selk.de

www.selk.de

15. September 2026

Grußwort Marsch für das Leben 2026

Zeichen: 15/01-800

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Brüder und Schwestern,

als Bischof der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) grüße ich Sie zum „Marsch für das Leben“ 2026! Gottes Segen sei mit Ihnen! Mögen Menschen und besonders betroffene junge Frauen und Männer, Paare und Familie auf Ihr Engagement aufmerksam werden! Mögen auch alte Menschen aus Ihrem Engagement Mut zum Leben schöpfen.

Die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) hat auf der 4. Tagung ihrer 15. Kirchensynode im Juni 2026 folgenden Beschluss gefasst: *„Die Kirchensynode der SELK stellt fest, dass der Schutz des menschlichen Lebens vom Mutterleib bis aufs Sterbebett unmissverständliche Aufgabe eines jeden Christenmenschen ist und sich dieses direkt aus der Heiligen Schrift ableiten lässt. Insbesondere das Engagement für das Lebensrecht ungeborener Kinder kann verschiedene Ausprägungsformen haben und wird von der Kirchensynode begrüßt. ...“* (Leitantrag 442.01).

Die Christengemeinden besonders in den ersten drei Jahrhunderten wurden an ihrem unbedingten Einsatz für den Lebensschutz erkannt. Schon eine der ältesten christlichen Lehrschriften, die **Didache**, die gewöhnlich in das späte 1. oder frühe 2. Jahrhundert datiert wird, sagt im Rahmen des „Weges des Lebens“ ausdrücklich, dass man **kein ungeborenes Kind abtreiben und kein geborenes Kind töten** soll. Und der etwa im 2. Jahrhundert entstandene **Brief an Diognet** hebt geradezu als Kennzeichen der Christen hervor, dass sie zwar Kinder haben, **ihre neugeborenen Kinder aber nicht aussetzen**. Die „expositio“, die Aussetzung der Kinder, war das Recht eines jeden Familienvaters. Die Kinder starben oder aber wurden häufig großgezogen, um versklavt zu werden.

Die Synode der SELK stellt sich mit ihrem Beschluss bewusst in diese altkirchliche Tradition des Lebensschutzes.

Mit Segenswünschen für Ihr Engagement und guten Wünschen für das Gelingen

Ihr 
Bischof Hans-Jörg Voigt D.D.